

Das Lebenszeitrisko eines Deutschen, einen Tumor des Dickdarms oder Enddarms zu entwickeln liegt bei 6 %. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine Dickdarmspiegelung zur Vorsorge im Alter von 55 und 65 Jahren. Trotzdem nehmen nur etwa 10 % der Berechtigten diese Untersuchung wahr. Wie kann die Teilnahme an diesen Vorsorgeprogrammen verbessert werden? Bieten Gentests im Stuhl und die Computertomographie gestützte Darstellung des Darmes neue Möglichkeiten? Neue Medikamente erleichtern das Reinigen des Darmes vor der Spiegelung. Die Weiterentwicklung des endoskopischen Bildes ermöglicht die Erkennung und Abtragung von Polypen, die früher nicht erfasst wurden. Neue Behandlungsansätze sorgen für ein schnelleres Wohlbefinden nach der Darmoperation. Zellteilungshemmende Medikamente (Zytostatika) werden durch neue molekular ausgerichtete biologische Wirkstoffe ergänzt. Die Kombination aus Strahlenbehandlung und Chemotherapie und dann anschließender Operation beim Enddarmtumor ist heute Standard. Diese aktuellen Entwicklungen zusammen mit der Einrichtung einer Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie in unserem Ärztehaus und der Zertifizierung des Darmzentrums Bremen-West als des ersten zertifizierten Darmzentrums in Bremen in diesem Jahr regen uns an, die Tumore des Dickdarms und Enddarms systematisch mit Ihnen zu besprechen.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Patienten, ihre Angehörigen und alle die sich für die Behandlung dieser Krankheitsbilder interessieren. Ausdrücklich eingeladen sind auch ärztliche Kollegen die zusammen mit den Patienten diskutieren wollen. In Übersichtsvorträgen sollen die derzeitigen Behandlungsempfehlungen zugleich aber auch am Horizont erscheinende neue Aspekte der Untersuchung und Behandlung bei den Tumoren des Dickdarms und Enddarms dargestellt und diskutiert werden, um die Behandlung unserer Patienten zu optimieren. Wir freuen uns auf Ihre aktive Mitwirkung und laden Sie herzlich in unser neues Fortbildungszentrum im Foyer des Ärztehauses am DIAKO ein.

Bremen, im Mai 2008

M. Katschinski  
S. M. Freys  
K.-H. Pflüger

## Programm

### Moderation

Prof. Dr. Karl-Heinz Pflüger  
Medizinische Klinik II

18:00 Uhr

### Tumore des Dickdarms und Enddarms: Risikofaktoren und Früherkennung

Prof. Dr. Martin Katschinski  
Medizinische Klinik I

18:30 Uhr

### Die Spiegelung bei Tumoren des Dickdarms und Enddarms: Reinigung des Darmes vor der Spiegelung, Abtragung von Polypen, Nachsorge

Dr. Matthias Wied  
Medizinische Klinik I

19:00 Uhr

### Die Operation beim Dickdarm- und Enddarmtumor

Prof. Dr. Stephan M. Freys  
Chirurgische Klinik

19:30 Uhr

### Diskussion

19:45 Uhr

### Kombinierte Bestrahlung und Chemotherapie vor der Operation bei Enddarmtumoren

PD Dr. Carl  
Praxis für Strahlentherapie und Radioonkologie

20:15 Uhr

### Zellteilungshemmende und molekular ausgerichtete Medikamente bei Dickdarmtumoren

Dr. Johannes Kullmer  
Medizinische Klinik II



**Veranstalter** Interdisziplinäres BauchZentrum  
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus  
gGmbH  
Gröpelinger Heerstraße 406-408  
28239 Bremen

[www.diako-bremen.de](http://www.diako-bremen.de)

**Organisation** Prof.Dr. Martin Katschinski  
Prof.Dr. Stephan M. Freys  
Prof.Dr. Karl-Heinz Pflüger

**Tagungsort** Ärztehaus am DIAKO  
Foyer

**Auskunft** Sekretariat der Medizinischen  
Klinik I  
Frau Dagmar Schade  
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus  
gGmbH  
Telefon: 0421 – 6102 1401  
Telefax: 0421 – 6102 1429  
e-mail: [innere@diako-bremen.de](mailto:innere@diako-bremen.de)

**Anmeldung** Ab sofort mit beiliegendem  
Antwortbrief/-fax

**Teilnahmegebühr** keine

**Teilnehmende  
Selbsthilfe  
Gruppen:**

**Hauptsponsor:  
Weitere Sponsoren:**

---

## Einladung

**IBZ**  
Interdisziplinäres BauchZentrum  
  
Arzt-/Patientenseminar

### „Tumore des Dickdarms und Enddarms“

**17. September 2008**

Leitung:  
Prof.Dr. Martin Katschinski  
Prof.Dr. Stephan M. Freys  
Prof.Dr. Karl-Heinz Pflüger

**Ärztehaus am DIAKO  
Foyer - Untergeschoss**